

Sachen an ehemalige Schule spenden - vorher fragen?

Beitrag von „CDL“ vom 29. August 2021 15:51

Zitat von cera

Nö, rumzicken tue ich nicht. Ich habe nur nicht Verstanden, wieso CDL diese Sachen als Sperrmüll bezeichnet. Sperrmüll sind Gegenstände die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mehr verwendet werden können bzw. erhebliche Gebrauchsspuren aufweisen, aber so groß sind, dass sie nicht in die normalen Mülltonnen passen und deswegen separat abgeholt werden. Das ist bei den genannten Sachen offenkundig nicht der Fall, da diese noch tadellos funktionieren...abgesehen davon ist es nicht strafbar ein Paket mit Musikzubehör an eine Schule zu verschicken, ob nun vorher angekündigt oder nicht.

Offensichtlich hast du trotz aller Einlassungen und Antworten von Menschen die- anders als du- in der Schule tätig sind immer noch nicht des Pudels Kern verstanden, also nochmal: Egal wie hochwertig die Sachen sein mögen, diese einfach ungefragt einer Schule zusenden, die diese entweder gar nicht benötigt oder gerade nicht unterbringen kann bedeutet dieser im Zweifelsfall die Entsorgung aufzubürden, während du dir einen schlanken Fuß machst und dir selbst sagst eine gute Tat vollbracht zu haben. Diese wird es aber eben nur, wenn jemand die Sachen tatsächlich benötigt und dir signalisiert, dass diese erwünscht sind, andernfalls ist das einfach nur eine Last für die Schule und - ja- Sperrmüll, der versorgt werden muss, ganz gleich, ob das nun die endgültige Entsorgung beinhaltet (weil niemand greifbar wäre, der das Zeug brauchen könnte und Schulen schon genügend eigenen "historischen" Schrott lagern und nicht auch noch Entsorgungsbetriebe für überengagierte Mitbürger:innen spielen müssten) oder die Weiterversorgung durch Weitergabe an interessierte Dritte wie SuS, einen lokalen Musikverein, einen Second Hand-Laden etc. Also hör auf das nur aus deiner Perspektive zu betrachten und informiere dich, wer die Sachen haben möchte, damit diese an einer erwünschten Stelle landen, statt anderen zur Last zu werden. Wenn die Sachen dir diese Mühe nicht wert sind, können sie so hochwertig nicht sein, andernfalls: Hintern hoch und statt hier rumzurechtern, warum es ok sein könnte Schulen ungefragt mit potentiell unerwünschtem Kram zu belasten einfach rausfinden, wer diese Sachen brauchen kann. Mit etwas Einsatz deinerseits sollte es- wenn die Sachen so gut erhalten sind, wie von dir dargestellt- problemlos möglich sein Interessenten zu finden, denen du eine große Freude machen kannst mit diesen Sachen. Örtliche Musikschule fragen, Second Hand-Läden, lokale Wohltätigkeitsvereine (Caritas-/ Diakonieladen beispielsweise), Aushang an deiner Uni/im örtlichen Supermarkt/Ebay-Kleinanzeigen, Anbieter flexibler Nachmittagsbetreuungen/Horte/OGS, Jugendhäuser, Musikvereine, Schulen anrufen und nachfragen, ob sie das brauchen könnten. Wenn ja: Fein, dann hast du eine gute Tat auf deinem Konto mehr und weißt die Sachen in guten Händen. Wenn nein: Niemandem ungefragt

zusenden, sondern überlegen, ob du abwarten möchtest, bis sich jemand findet, der das brauchen kann.